

**Kontakt:**

Centre Français de Berlin gGmbH  
Elisa Meynier  
Müllerstr. 74  
13349 Berlin  
030 459 793 53  
meynier@centre-francais.de

Berlin, den 06.01.2016

**Interessenbekundung für internationale Jugendbegegnungen**

Liebe Lehrer und Lehrerinnen, liebe Schuldirektoren und Schuldirektorinnen,

das Centre Français ist eine gemeinnützige Einrichtung, die seit mehreren Jahren interkulturelle Jugendbegegnungen organisiert. Es handelt sich um deutsch-französische bzw. trilaterale Programme, die jungen Menschen aus Deutschland, Frankreich und ggf. dem Drittland rund um ein bestimmtes Thema zusammenführen. Das CFB möchte verstärkt mit Berliner Schulen zusammenarbeiten, damit mehr jungen Menschen aus Berlin die Chance haben, eine internationale und interkulturelle Erfahrung zu machen.

**Beschreibung:**

Es wird jeweils eine Woche in jedem Land verbracht, damit alle Teilnehmende die Möglichkeit haben, ihr Land bzw. Stadt zu zeigen und das Land bzw. Stadt der Anderen kennen zu lernen. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen, das Ausüben einer Fremdsprache und die Entdeckung anderer Kulturen. Das interkulturelle Lernen wird durch das CFB pädagogisch begleitet. Das CFB fungiert also als Plattform zwischen französischen Einrichtungen und deutschen Schulen, bzw. ebenfalls Einrichtungen aus dem Drittland. Wir haben mehrere qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter/innen, die die Austauschmaßnahmen im Voraus organisieren und vor Ort begleiten.

Uns ist eine aktive Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einrichtungen sehr wichtig. Wir wünschen uns, dass alle Betreuer/innen eine Rolle spielen und sich einbringen können. Deswegen sind und Vorbereitungstreffen relevant.

Diese Maßnahmen werden durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) sowie durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft bezuschusst. Das CFB übernimmt die Antragstellung und die Abrechnung.

**Ablauf:**

- Vorbereitungstreffen mit dem Team aus Deutschland, Frankreich und ggf. dem Drittland
- Erste Phase (1 Woche) in Deutschland oder Frankreich
- Evtl. Vorbereitungstreffen der zweiten Phase
- Zweite Phase in das andere Land (Deutschland oder Frankreich)
- Evtl. Vorbereitung für die dritte Phase (wenn Drittland)
- Evtl. Dritte Phase im Drittland

### Zusammenstellung einer Gruppe:

- Für deutsch-französische Projekte: 10 Teilnehmende aus Ihrer Schule sowie 10 Teilnehmende aus einer Einrichtung in Frankreich (Schule oder Außerschulische Jugendarbeit), 2 bis 3 Begleiter/innen pro Land inkl. die Pädagog/innen des CFB.
- Für trilaterale Begegnungen: 8 Teilnehmende aus Ihrer Schule sowie 8 Teilnehmende aus einer Einrichtung in Frankreich und 8 aus dem Drittland, 2 bis 2 Begleiter/innen pro Land inkl. Pädagoginnen des Centre Français.

### Kosten:

- Für die Schuler/innen: 100€ pro Woche (das Arbeitsamt kann bei bedürftigen Familien problemlos die Kosten übernehmen)
- Für Ihre Schule: da die Förderung nicht ganz ausreicht ist eine Teilnahme von ca. 500€ (nach Möglichkeit) erwünscht

### Publikum:

- Eine Teilnahme macht besonders Sinn, wenn Ihre Schüler/innen Französisch lernen. Es ist dennoch keine Bedingung. Das Team des CFB ist zweisprachig. Alle Programmpunkte werden stets gedolmetscht.
- Wichtiger ist, dass die Schüler/innen für das Projekt und das Kennenlernen der Anderen motiviert sind
- Die Teilnahme kann Perspektive schaffen und Schüler/innen auffangen, die im Schulsystem nicht klar kommen. Sie können selber entscheiden, wer und unter welchen Kriterien sie mitnehmen. Die Idee ist dennoch, dass die Gruppe über die Phasen ungefähr die gleiche bleibt. Gerne können Sie eine Mischung aus schwierigen und weniger schwierigen Schüler/innen aussuchen, dass klappt meistens ganz gut.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben. Wir planen unter anderen ein Projekt mit Frankreich und Algerien zum Thema Geschichte und Frieden, ein Projekt mit Frankreich zum Thema Bürgerschaftliches Engagement, Geschichte und Theater, ein Projekt mit Polen und Frankreich zum Thema Tanz. Gerne können wir in Ruhe darüber sprechen und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit gemeinsam besprechen.

Mit freundlichen Grüßen,

Elisa Meynier

